



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 212/20

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

09.06.2020

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	23.06.2020	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	08.07.2020	ÖFFENTLICH

Betreff: Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. (TTW) - Jahresbericht 2019_Zuschussfreigabe 2020

Bezug SEK: Masterplan 02 (Kulturelles Leben) / SZ 1 / OZ 03

Bezug: Vorlage 433/17, 435/18

- Anlagen:**
1. Sachbericht 2019
 2. Jahresvergleich und Besucherstatistik 2019
 3. TTW-Aktuelle Lage Corona
 4. Haushalt 2020 Zwischenbericht - Szenarien

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachbericht und der finanzielle Abschluss der Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Sachbericht und die Haushaltsplanungen Stand Mai 2020 werden zur Kenntnis genommen.
3. Für das Haushaltsjahr 2020 wird ein Zuschuss i.H.v. 179.844 € freigegeben. Davon entfallen 136.279€ auf die institutionelle Förderung, 35.565€ auf das Bürgertheater und 8.000 auf die reduzierte Durchführung der VKL Klassen.

Sachverhalt/Begründung:

Sachbericht 2019

Für die Förderung der Tanz- und Theaterwerkstatt wurde in den letzten Jahren ein Gesamtbetrag in Höhe von **199.844,00 Euro** ausgeschüttet (141.279,00€ als institutionelle Förderung incl. Mietzuschuss; 40.565,00€ für das Bürgertheater und 18.000,00€ als Zuschuss für die Umsetzung der VKL Klassen).

Die endgültige Bewilligung und Auszahlung des Zuschusses des laufenden Jahres bedarf einer vorherigen Sachberichterstattung und Einzelentscheidung des Gemeinderates.

Sachbericht und finanzielles Jahresergebnis 2019 (Anlagen 1 und 2)

Die TTW hat im Jahr 2019 ihre Aktivitäten wieder ausbauen können und dadurch die Besucher und Teilnehmerzahl auf insgesamt 2.778 steigern können. Die Produktion „TROJA MACHT KRIEG“ des Bürgertheaters wurde von 1.726 Gästen besucht. Das finanzielle Ergebnis weist einen positiven Deckungsbeitrag i.H.v. 7.201 Euro aus, wodurch das vorhandene Defizit der letzten Jahre auf -18.789 gesenkt wurde.

Situation 2020 seit Mitte März 2020 – Corona Pandemie Anlage 3

Über die Situation einer kompletten Schließung und die Aussicht der kommenden Monate, die seit dem Ausbruch der Corona Pandemie und dem vollständigen Lock Down auch in der TTW entstanden ist, berichtet die Anlage 3. Bislang sind vor dem Hintergrund der Risiken des städtischen Haushaltes und in Absprache mit dem Gemeinderat - wie bei allen geförderten Einrichtungen - lediglich 50% der o.g. Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt ausbezahlt worden. Über die Perspektiven zur Wiederaufnahme des Betriebes in den kommenden Monaten herrscht trotz zunehmender Lockerung seit Anfang Juni derzeit noch wenig Klarheit.

Finanzielle Lage der TTW Anlage 4

In Anlage 4 sind als Haushalts-Zwischenbericht vier Szenarien der TTW dargestellt (mit verschiedenen Kürzungsvarianten bei voller bzw. geminderter Betriebsaufnahme) aufgezeigt.

In der Finanzierungsstruktur der TTW (4 Geschäftsbereiche) erwirtschaften die Bereiche Kurse/Workshops und Veranstaltungen i.d.R. einen Überschuss, der die defizitären Bereiche Projekte/Produktionen und Bürgertheater teilweise mitfinanziert (s.a. Vorlage 433/14, Anlagen 3 und 4 – Deckungsbeitragsrechnungen). Durch die komplette Stilllegung der Kurse/Workshops und Veranstaltungen seit Mitte März 2020 entsteht so in 2020 ein strukturelles Defizit, das in Anlage 3 und 4 ersichtlich ist und trotz Kurzarbeit und zusätzlicher Soforthilfe des Landes auf rd.-38.585 € (Stand 5.05.2020) beziffert wird. Auch bei einer inzwischen geplanten teilweisen Wiederaufnahme des Kursbetriebes ab Mittel Juni werden diese Angebote weniger wirtschaftlich ausfallen, da aufgrund der Landesverordnung nur mit kleineren Teilnehmergruppen als üblich gearbeitet werden kann. Das Bürgertheater hat in diesem Jahr turnusmäßig (Produktion alle 2 Jahre) keine Produktion geplant und befindet sich in der Vorbereitungsphase. Die VKL Klassen fanden bis Mitte März für rd. 2 Monate statt; es ist noch unklar, ob nach dem pandemiebedingten Verbot außerschulischer Bildungsangebote an den allgemeinbildenden Schulen nach den Sommerferien 2020 das Programm wieder aufgenommen werden kann.

Konsolidierung städtischer Haushalt - Auswirkungen

Um den Konsolidierungserfordernissen des städtischen Haushaltes 2020 Rechnung zu tragen, müsste der Zuschuss aus Sicht der Verwaltung **um rd. 10%** (das entspricht **19.984€**) gekürzt werden.

Dies wäre aufgrund der o.g. pandemiebedingten Einnahmeneinbußen im Kursbereich und des angesichts des Restdefizites der TTW für diese Einrichtung eine sehr schwierige Situation. Infolge dessen entfielen außerdem im Haushalt der TTW 2021 ein weiterer Betrag in Höhe eines Drittels durch die Komplementärbezuschussung (2:1) des Landes, die immer auf dem Basiswert des Vorjahres bemessen wird.

Um die notwendigen Einsparungen für die TTW sinnvoll zu gestalten und den o.g. Konsolidierungsbetrag i.H.v. rd. 20.000€ zu generieren wird folgendes Vorgehen empfohlen:

- Der wegen pandemiebedingter Absage seit März nur teilweise benötigte Zuschuss für die VKL Klassen wird um einen Betrag von 10.000€ auf 8.000€ reduziert
- Der institutionelle Zuschuss wird um 10.000€ reduziert (je 5.000 € für den Kernbetrieb und das Bürgertheater)

Diese Kürzungen sind in Anlage 4 bei den Planungsszenarien 3, S.3 (normaler Betrieb) und 4', S.4 (reduzierter Betrieb) eingearbeitet.

Insgesamt ist es unbedingt notwendig, den Kultureinrichtungen zur Hälfte des laufenden Jahres eine weitgehende Sicherheit über die zu erwartenden öffentlichen Zuschüsse zu geben, damit die sehr anspruchsvolle und risikobehaftete Situation in der Corona-Pandemie nicht noch weiter verschärft wird.

Das Gremium wird daher um Zustimmung gebeten.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		179.844,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2810		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41281001914		

Verteiler: 17



LUDWIGSBURG

NOTIZEN